Pressemitteilung

Stadt Menden (Sauerland)

23. November 2026

Ansprechpartner/in: Frau Johanna Schäckermann
Dienststelle: Kulturbüro
Museum
Telefon: 02373 903-8771

Zeitreise in die 8-Bit-Ära der Retro-Videospiele

Neue Ausstellung "Game Designers & Software Artists" ab 12.12.2026 auf Gut Rödinghausen

Die Museen der Stadt Menden um Museumsleiter Marius Stiehler freuen sich mit »Game Designers & Software Artists« eine neue Sonderausstellung auf Gut Rödinghausen anzukündigen, die die frühen Jahre der Computerspielentwicklung von 1983 bis 1988 in den Fokus nimmt. Die Ausstellung ist vom 12.12.2026 bis zum 25.04.2027 eintrittsfrei zu sehen und wird von zwei Begleitveranstaltungen umrahmt.

Anfang der 1980er Jahre hielten in immer mehr Kinder-, Wohn- und Schlafzimmern Heimcomputer und Spielkonsolen Einzug. Vor diesem Hintergrund entstand eine wachsende Szene der Computerspielentwicklung, die sich zunehmend professionalisierte. Besonders die US-amerikanische Firma Electronic Arts (EA) wirkte mit ihrem Marketingkonzept auf die Inszenierung und das Selbstverständnis der Spieleentwicklerinnen und -entwickler jener Zeit. Diese standen nicht nur vor der Herausforderung, ein Computerspiel als Gegenstand zu definieren, zu gestalten und zu realisieren, sondern begriffen sich auch als Künstlerinnen und Künstler, die sich ein neues Medium zu eigen machten. Die Ausstellung geht der Entwicklung eines Mediums nach, das heute unsere Popkultur prägt und dabei weit mehr als reine Unterhaltung ist.

Ausgehend von seiner eigenen umfangreichen Videospielsammlung hat Dr. Björn Blankenheim, Gründer und Geschäftsführer von VAULT.NRW - Videospiel-Archiv für Unternehmensgeschichte, Literatur und Technikkultur NRW, die Ausstellung konzipiert. Die in Kooperation mit den Museen der Stadt Menden entstandene neue Sonderausstellung »Game Designers & Software Artists« auf Gut Rödinghausen zeigt rund 70 Spiele und Anwendungen aus der Zeit zwischen 1983 und 1988, ergänzt um historische Exponate, wie Zeitschriften, Hardware und weiteres zeittypisches Zubehör.

Ausstellungseröffnung am 12.12.2026 – Anmeldung erforderlich

Eröffnet wird die neue Sonderausstellung am Samstag, 12.12.2026 um 14.00 Uhr mit einem Grußwort von Museumsleiter Marius Stiehler und einem Überblicksvortrag von Dr. Björn Blankenheim im Kaminsaal von Gut Rödinghausen. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist für die Ausstellungseröffnung eine Voranmeldung bis spätestens Mittwoch, 09.12.2026 unter Tel. 02373 903-8770 zu den Öffnungszeiten des Industriemuseums auf Gut Rödinghausen (Mi., Do., 09.00-17.00 Uhr | Sa., So. 10.00-18.00 Uhr | An Feiertagen geschlossen) oder per Mail an museum@menden.de erforderlich.

Besuchsmöglichkeiten der Ausstellung zwischen Weihnachten und Neujahr

Zwischen Weihnachten und Neujahr kann die Ausstellung am Mittwoch, 23.12.2026 (09.00-17.00 Uhr) sowie am Sonntag, 27.12.2026 (10.00-18.00 Uhr) besucht werden. Vom 24.12. bis 26.12.2026 sowie vom 28.12.2026 bis einschließlich 01.01.2027 bleiben die Museen der Stadt Menden geschlossen. Ab Samstag, 02.01.2027 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Begleitveranstaltungen am 03.03. und 25.04.2027

Vorzumerken sind auch bereits die beiden Begleitveranstaltungen »Podiumsdiskussion zur Ausstellung Game Designers & Software Artists« am Mittwoch, 03.03.2027 um 18.00 Uhr sowie »Im Gespräch mit Dr. Björn Blankenheim« inklusive Ausstellungsrundgang mit Museumsleiter Marius Stiehler am Sonntag, 25.04.2027 um 14.00 Uhr zum Abschluss der Ausstellung. Beide Veranstaltungen finden auf Gut Rödinghausen statt; die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung unter Tel. 02373 903-8770 zu den Öffnungszeiten des Industriemuseums auf Gut Rödinghausen oder per Mail an museum@menden.de wird gebeten.

Übersicht:

»Game Designers & Software Artists«
Inszenierung und Selbstverständnis der Künstlerinnen und Künstler bei Electronic Arts (EA) von 1983-1988
Ausstellungslaufzeit: 12.12.2026-25.04.2027 | Gut Rödinghausen
Ausstellungseröffnung: Samstag, 12.12.2026, 14.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis zum 09.12.2026 | Eintritt frei
Eine Ausstellung der Museen der Stadt Menden in Kooperation mit Dr. Björn Blankenheim

———————

Begleitprogramm:

Podiumsdiskussion zur Ausstellung
»Game Designers & Software Artists«
Mi. 03.03.2027, 18.00 Uhr | Gut Rödinghausen
Anmeldung erforderlich bis zum 24.02.2027 | Teilnahme kostenfrei

Dr. Björn Blankenheim ist Gründer und Geschäftsführer von VAULT.NRW - Videospiel-Archiv für Unternehmensgeschichte, Literatur und Technikkultur NRW (2024).

Weitere Informationen unter: https://vault.nrw/willkommen-in-der-vault-nrw/

Martin Dietrich ist seit über neun Jahren freier Journalist mit Schwerpunkt auf Videospiele, digitaler Öffentlichkeit und gesellschaftlichen Debatten. Unter anderem hat er schon für GameStar, ZEIT, SPIEGEL, MDR und die Bundeszentrale für politische Bildung gearbeitet. Zusammen mit Sebastian Tyzak schuf er eine Reportage über Cybergrooming auf der Videospielplattform Roblox für das ZDF. 2025 gründeten beide den journalistischen Gaming-Kanal Decode, der Videos und Podcasts produziert.

Dr. Benjamin Beil ist Professor für Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Digitalkulturen am Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln. Zu seinen Forschungsschwerunkten gehören Computerspiele, Inter- und Transmedialität sowie digitale Medien im Museum.

Isabelle Hamm, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt »Computerspiele(n) im Museum« am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Museologie, digitale Kunstvermittlung, KI, Medienkunst sowie die Schnittstellen dieser Bereiche zu Computerspielen; sie promoviert zu virtuellen Ausstellungen.

———————

»Im Gespräch mit Dr. Björn Blankenheim«
So. 25.04.2027, 14.00 Uhr | Gut Rödinghausen
Expertengespräch inklusive Ausstellungsrundgang mit Museumsleiter Marius Stiehler
Anmeldung erforderlich bis zum 21.04.2027 | Teilnahme kostenfrei

Änderungen vorbehalten

Gut Rödinghausen mit Industriemuseum
Fischkuhle 15, 58710 Menden

Öffnungszeiten:
Mi., Do. 09.00-17.00 Uhr | Sa., So. 10.00-18.00 Uhr | An Feiertagen geschlossen
Eintritt frei

Anmeldung & Kontakt:
Tel.: 02373 903-8770 zu den Öffnungszeiten des Industriemuseums
Mail: museum@menden.de